

**WM**

**WERTPAPIER-  
MITTEILUNGEN**

# Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht

**41**

11. Oktober 2003  
57. Jahrgang  
Seiten 1977-2024

**Redaktion:**

Prof. Dr. Franz Häuser,  
Leipzig

Rechtsanwalt  
Dr. Andreas Lange,  
Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt  
Dr. Helmut Merkel,  
Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt  
Dr. Jürgen Than,  
Frankfurt a. M.

Arne Wittig,  
Frankfurt a. M.

**Redaktionsbeirat:**

Stephan Steuer,  
Berlin

Richter am BGH  
Dr. Gero Fischer,  
Karlsruhe

Rechtsanwalt  
Dr. Wolfgang Gößmann,  
Hamburg

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.  
Klaus J. Hopt,  
Hamburg

Rechtsanwalt  
Jochen Lehnhoff,  
Berlin

Rechtsanwalt  
Prof. Dr. Hans-Jürgen Lwowski,  
Hamburg

Prof. Dr. Peter O. Mülbert,  
Mainz

Richter am BGH a.D.  
Dr. Joachim Siol,  
Ettlingen

## AUS DEM INHALT:

Seite 1977

Rechtsanwalt Prof. Dr. Martin Meißner, Frankfurt a.M.  
Zur Verfassungswidrigkeit der Jahresbeiträge zur  
Finanzierung der Entschädigungseinrichtung nach dem  
Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz

Seite 1981

Banksyndikus Arne Wittig, Frankfurt a.M.  
Moderne Patronatserklärungen

Seite 1988

OLG Dresden, 20. 3. 2002  
Zum wucherischen Zinssatz

Seite 1989

OLG Nürnberg, 27. 5. 2003  
Zulässigkeit eines Depotübertragungsentgelts

Seite 1990

LG Koblenz, 16. 9. 2003  
Grenzüberschreitende Verschmelzung; zur Frage der  
Vereinbarkeit von § 1 Abs. 1 Nr. 1 UmwG mit Art. 43, 48  
EGV (Vorlagebeschluss)

Seite 2004

BGH, 13. 3. 2003  
Kein Widerrufsrecht des Verbrauchers beim Abschluss  
eines Pay-TV-Abonnementvertrages

---

WERTPAPIER-  
MITTEILUNGEN  
TEIL IV

---

## Inhaltsverzeichnis

### Beiträge

Rechtsanwalt Prof. Dr. Martin Meißner, Frankfurt a.M.

Zur Verfassungswidrigkeit der Jahresbeiträge zur Finanzierung der Entschädigungseinrichtung nach dem Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz  
– Erwiderung auf Berger, DB 2003, 949 –

1977

Banksyndikus Arne Wittig, Frankfurt a.M.

Moderne Patronatserklärungen

1981

### Rechtsprechung

#### **Bankrecht**

OLG Dresden 20. 3. 2002

Zum wucherischen Zinssatz

1988

OLG Nürnberg 27. 5. 2003

Zulässigkeit eines Depotübertragungsentgelts

1989

#### **Gesellschaftsrecht**

LG Koblenz 16. 9. 2003

Grenzüberschreitende Verschmelzung; zur Frage der Vereinbarkeit von § 1 Abs. 1 Nr. 1 UmwG mit Art. 43, 48 EGV (Vorlagebeschluss)

#### **Bürgerliches Recht und Handelsrecht**

Bundesgerichtshof 25. 6. 2003

Zum Aufwendungsersatzanspruch eines Testamentsvollstreckers für die erfolglose Führung eines Prozesses gegen einen Miterben

1991

Bundesgerichtshof 20. 5. 2003

Zum maßgeblichen Zeitpunkt für die Feststellung des Notbedarfs des verarmten Schenkers

1994

Kammergericht 21. 11. 2002

Einrede der Nachlassunzulänglichkeit und Vorbehalt der beschränkten Erbenhaftung

1996

#### **Wettbewerbsrecht**

Bundesgerichtshof 5. 12. 2002

Zur Zulässigkeit einer werbemäßigen Selbstdarstellung des inserierenden Unternehmens in einer Stellenanzeige

1998

Bundesgerichtshof 13. 3. 2003

Zur Frage, ob die Tätigkeit eines Erbenermittlers als erlaubnispflichtige Rechtsbesorgung einzustufen ist

2000

Bundesgerichtshof 13. 3. 2003

Kein Widerrufsrecht des Verbrauchers beim Abschluss eines Pay-TV-Abonnementvertrages

2004

Bundesgerichtshof	3. 4. 2003	Zur korrekten Angabe des Endpreises bei einem Internet-Reservierungssystem für Linienflüge	2006
Bundesgerichtshof	18. 2. 2003	Zur kartellrechtlichen Beurteilung einer Demarkationsabrede, mit der sich ein Erdgaslieferant verpflichtet, im traditionellen Versorgungsgebiet des Abnehmers keine Dritten mit Erdgas zu beliefern	2008
Bundesgerichtshof	24. 9. 2002	Zur kartellrechtswidrigen Diskriminierung nach § 20 Abs. 1 GWB; zur Unwirksamkeit einer in AGB festgelegten Vorleistungspflicht	2012
Bundesgerichtshof	12. 11. 2002	Zur kartellrechtlichen Beurteilung von kommunalen Einkaufsgemeinschaften	2016
Bundesgerichtshof	24. 6. 2003	Einräumung eines Barzahlungsrabatts als Verstoß gegen die Buchpreisbindung	2020

## Bücherschau

Stefan Frisch/Michael Münscher Haftung bei Immobilienanlagen 2024  
 Rezensent: Univ.-Prof. Dr. Knut Werner Lange, Witten/Herdecke

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem **\*** gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskräfthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Professor Dr. Franz Häuser, Universität Leipzig; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Jürgen Than, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Stephan Steuer, stellv. Hauptgeschäftsführer und Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Dr. Gero Fischer, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Gößmann, Leiter der Rechtsabteilung der HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg; Rechtsanwalt Jochen Lehnhoff, Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin; Rechtsanwalt Professor Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg; Professor Dr. Peter O. Mühlbert, Direktor des Instituts für deutsches und internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz; Dr. Joachim Siol, Richter am Bundesgerichtshof a.D., Ettlingen

Verlag: Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg, Bad Homburg

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange, (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.com; Lektorat: Dr. Monika Diakité, (0 69) 27 32-172, E-Mail: m.diakite@wmrecht.com; Sekretariat: Elina Vykoukal, (0 69) 27 32-188, E-Mail: e.vykoukal@wmrecht.com

Anzeigen: Dr. Jens Zinke, (0 69) 27 32-265, E-Mail: j.zinke@wmrecht.com; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-253; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: Central-Druck Trost GmbH & Co. KG, Industriestraße 2, 63150 Heusenstamm, Telefon (0 61 04) 60 60

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 71,20 (einschl. 7% MwSt. € 4,66) + € 5,95 Versandkostenzuschlag (einschl. € –,39 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 7,45 Versandkostenzuschlag.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2003 Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

**Urheber- und Verlagsrechte:** Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitungen in elektronischen Systemen.

**Manuskripte:** Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

**Hinweise für Autoren** unter [www.wertpapiermitteilung.com](http://www.wertpapiermitteilung.com)

## WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV